



CANISIUS KOLLEG

ELTERNBRIEF ZUM BEGINN DES SCHULJAHRES 2021/2022

INFOBRIEF

Berlin, 06.08.2021

Liebe Schülerinnen und Schüler,
sehr geehrte, liebe Eltern, sehr geehrte, liebe Kolleginnen und Kollegen,

herzlich willkommen im Schuljahr 2021 / 2022. Am 19.06.2021 wurden auf dem Schulhof die Abiturzeugnisse unter den Corona-Schutzbedingungen und am Montag, 21.06.2021 wurden die ersten Abschlüsse im Arrupezweig überreicht und wir haben in den darauf folgenden Tagen das Schuljahr im Kolleg mit den Schülerinnen und Schülern, den Lehrerinnen und Lehrern und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu einem Abschluss gebracht. Mindestens für den schulischen Bereich. In der ISG konnten in diesem Sommer mit großer Achtsamkeit und viel Elan und Kreativität 3 Grundschulungen (Geistliche Übungen für Schülerinnen und Schüler in der ehem. Zisterzienserabtei Himmerod) und fünf Sommerlager stattfinden. Und: Die Schülerinnen und Schüler der OIII sind mit drei Segelschiffen in See gestochen, um die dänische Südsee zu erkunden. Und alle Sommerlager blieben coronafrei!

Am kommenden Montag, 09.08.2021, werden 120 neue Schülerinnen und Schüler in die Sexta aufgenommen. Und ebenso an diesem Montag ist natürlich der erste Schultag im Schuljahr 2021/2022 für alle unsere Schülerinnen und Schüler. ([Hier die Informationen dazu auf unserer Website](#)). Wir freuen uns sehr, gemeinsam in dieses neue Jahr zu starten, und im Rahmen der Konferenzen der vergangenen Tage war deutlich zu spüren, wie sehr die Lehrerinnen und Lehrer sich freuen, Euch alle, liebe Schülerinnen und Schüler, wieder willkommen heißen zu dürfen. Der Unterricht wird im sogenannten „Regelbetrieb“ in Präsenz aufgenommen werden. Das Abstandsgebot im Unterricht ist aufgehoben. Für alle Schülerinnen und Schüler, für das gesamte Lehrerkollegium und das nichtpädagogische Personal wird dies eine Herausforderung sein. Gleichzeitig soll durch eine strenge Maskenpflicht und ein höherfrequentes Testen gleich nach der Sommerunterbrechung mögliche Infektionsketten gezielt unterbrochen und ein halbwegs normal-präsenten Schul- und Kollegsleben ermöglicht werden.

Zur Gesundheit von Kinder- und Jugendlichen ist der Kontakt, die Nähe zu Ihren gleichaltrigen Mitschülerinnen und Mitschülern, den Freunden und Freundinnen unabdingbar. Und wir hoffen sehr, dass diese Maßnahmen dazu beitragen werden im kommenden Schuljahr durchgehend in Präsenz unterrichten zu können – dies jedenfalls wäre ein wunderbarer und zuversichtlich stimmender Ausblick!

Im Folgenden erhalten Sie erste „orientierende“ Informationen. Weitere Informationen das Kolleg betreffend folgen in unseren ersten ONLINE-INFORMATIONEN, die wir am Freitag, 13.8., an Sie versenden werden.

Mit herzlichen Grüßen und allen guten Wünschen für dieses neue Schuljahr!

P. Marco Mohr SJ
-Rektor-

Gabriele Hüdepohl
-Schulleiterin-



Bitte zögern Sie auch trotz des nahenden Schulbeginns nicht, Ihr Kind auch im Falle von nur leichten erkältungsähnlichen Symptomen, von Fieber o.ä. zunächst vom Schulbesuch zu dispensieren und krank zu melden. Seien Sie hier bitte sehr gewissenhaft. Sicher ist es sinnvoll, in diesem Fall ärztlichen Rat einzuholen und die nächsten Schritte mit diesem abzuklären.

Sollten Sie oder Ihr Kind aus einem Reiseland heimkehren, welches vom Robert-Koch-Institut als Risikogebiet oder Virusvariantengebiet eingestuft worden ist, so gelten die gesetzlich vorgeschriebenen Regelungen für den Schulbesuch.

Zum gesamten Kollegsgelände und zu allen Gebäuden bzw. Räumen des Kollegs haben **nur die Zugangsberechtigten Personen Zutritt**: d.h. alle Schülerinnen und Schüler, das pädagogische und nicht-pädagogische Personal und die vor Ort lebenden Jesuiten. Alle anderen (kollegs- bzw. schulfremde Personen, dazu gehören auch Eltern) benötigen hierzu eine ausdrückliche Genehmigung, die der Rektor oder die von ihm benannten Bevollmächtigten erteilen.

Wo immer möglich soll der **Mindestabstand von 1,5 m** eingehalten werden. Auch empfehlen wir möglichst wenig gruppenübergreifende Aktivitäten auszuführen. Das korrekte Tragen **eines medizinischen Mund-Nasen-Schutzes** (FFP-2-Maske oder aber auch die s.g. OP-Maske) ist in allen Gebäuden, Gängen oder Räumen verpflichtend vorgeschrieben. Bitte tragen Sie Sorge dafür, dass Ihre Kinder mit Mund-Nasen-Bedeckungen ausgestattet in die Schule kommen. Und geben Sie Ihnen vielleicht lieber noch eine zweite Maske mit. Im Bedarfsfall ist auch eine Maske im Sekretariat erhältlich. Diese Regelungen gelten laut Senat von Berlin zunächst bis zum 22.08.2021.

Selbsttests im Kolleg: In den ersten **drei Schulwochen** werden alle Schülerinnen und Schüler sowie das gesamte schulische Personal sich **dreimal wöchentlich** testen, sofern kein Impf- oder Genesenennachweis vorliegt. Die Klassenlehrer:innen oder Tutor:innen nehmen diese ggf. entgegen. Die Tests sind montags, mittwochs und freitags; und am Montag werden wir bereits mit den Selbsttests beginnen.

Den **Unterricht** betreffend hat das Kollegium sich während der Konferenztage u.a. mit den Fragen befasst, wie entstandene Lernrückstände diagnostiziert und behoben werden können und wie die hoffentlich lang anhaltende Präsenzzeit genutzt werden muss, um Standards für die Arbeit mit itslearning in allen Lerngruppen weiter auszubauen.

Die Entwicklung des **Arrupezweiges** hat nun die nächste Phase erreicht. Nachdem wir im Juli 2019 die staatliche Genehmigung für die Sekundarstufe I erhielten, wurde nun auch die Sekundarstufe II genehmigt. Am 09.08. werden wir also mit der E-Phase des Arrupezweiges beginnen können. Dies ist ein weiterer wesentlicher Schritt auf dem Weg zur staatlichen Anerkennung der ISS-Pedro-Arrupe.

Die **Mensa** können wir nun wieder eröffnen – und unser neuer Mensabetreiber kann seine köstlichen Produkte anbieten. Auf unserer [Homepage \(bitte hier anklicken\)](#) finden Sie die notwendigen Informationen zur Nutzung des Mensaangebotes. Bis zum 22.8. werden wir das Infektionsgeschehen beobachten und dann auch für den Mensabetrieb entscheiden, ob und in welchem Rahmen die Öffnung wird beibehalten werden können. Welche außerunterrichtlichen Veranstaltungen im Schuljahr angeboten werden, ob und in welcher Form es Fahrten und Austauschprojekte geben wird, das ist noch nicht abschließend entschieden.